

**„7. EuroOpen“ Europameisterschaften im Indoor-Rudern  
verbunden mit dem Finale der „Deutschen Indoor-Rowing-Serie“  
am 30./31. Januar 2010 in Essen-Kettwig**

## **Kettwig begrüßt die europäische Ruderelite!**

1.158 Ruderinnen und Ruderern aus 16 Nationen kämpfen in der THG-Halle um EM-Titel!

Seit vielen, vielen Monaten fiebert das Organisationsteam der Kettwiger Rudergesellschaft um Sybille Meier und Boris Orlowski den Europameisterschaften im Ergometerrudern in der Sporthalle des Theodor-Heuss Gymnasiums entgegen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Kulturhauptstadt 2010 hatte man sich bereits 2007 um diese europäischen Titelkämpfe beworben und im Februar 2008 dann auch den Zuschlag erhalten. Seit her wurde viel geplant, Konzepte geschrieben, Anträge gestellt, Sponsoren akquiriert und ständig in der Ruderwelt für dieses Event geworben. Erste Früchte erntete das Orgateam beim Teilnehmermeldeschluss am vergangenen Mittwoch. Sage und schreibe 1.158 Ruderinnen und Ruderer aus 16 Nationen haben ihre Meldungen abgegeben und wollen die einzigartige Atmosphäre in der THG-Halle im schmucken Vorort der Ruhrmetropole miterleben.

„Kettwig“ hat sich durch die jährliche Ausrichtung des „NRW Indoor-Cup`s“, den internationalen Landesmeisterschaften im Indoor-Rudern, einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet, ist die Keimzelle dieser Wettkampfform und wird zumindest in Deutschland als Mekka des Indoor-Ruderns angesehen. Nicht anders ist es zu erklären, dass nach so Weltstädten wie zum Beispiel Rom im vergangenen Jahr und Paris im Jahre 2011, die diesjährigen Titelkämpfe in die Gartenstadt vergeben wurden.

Der Ruderergometer hat sich bei den olympischen Spitzenrunderinnen und Ruderern zum Trainings- und Testgerät Nr.1 entwickelt. So wird es auch in Kettwig nicht nur Masse sondern auch viel Klasse zu bestaunen geben. Der Chefbundestrainer des Deutschen Ruderverbandes, Hartmut Buschbacher, zum Beispiel, wird mit seinem kompletten Nationalmannschaftskader an die Ruhr reisen und will sich dort ein Bild machen, wie der derzeitige physische Zustand seiner Schützlinge, auch im internationalen Vergleich, momentan ist. Dabei haben gerade die Männer sich zum Teil mit härtester Konkurrenz auseinander zu setzen. Ein Highlight dieser EM, welche wohl auch vom Fernsehen übertragen wird, ist sicherlich das Finale am Sonntagmittag (12.45 Uhr) in der Eliteklasse der Männer. Hier treffen die Recken aus dem „Deutschlandachter“ als amtierender Weltmeister auf dem Wasser und der deutsche Einer-Star Marcel Hacker, auf den Weltmeister auf dem Ergometer, den Franzosen Cedric Berrest, der bei der Wasser-WM in Poznan im vergangenen Jahr im Zweier nur 8/10 Sekunden hinter dem DRV-Boot ins Ziel kam. Auf dem Ergometer will der Franzose sich für diese Niederlage revanchieren und weiter ungeschlagen bleiben.

Die Europameistertitel werden fast allen Altersklassen ausgefahren. So kämpfen neben der Elite auch die 17/18-jährigen Juniorinnen und Junioren bis hin zu den über 70-jährigen Masters Ruderinnen und Ruderer um die Titel. Der älteste Teilnehmer dieser EM ist übrigens eine Frau, kommt aus Großbritannien und ist 81 Jahre alt!

Diese Europameisterschaft wird am Samstag, den 30.01.2010 durch den Bürgermeister der Stadt Essen, Herrn Rudolf Jelinek feierlich eröffnet. Ab 12.00 Uhr stehen dann die Vorentscheidungen für die Junioren und Eliteklassen auf dem Programm, bevor ab 15:45 Uhr die ersten Europameister in den Altersklassen 30-70 Jahre gekürt werden. Der Sonntag, 31.01.2010 steht ab 9:00 Uhr zunächst im Zeichen des jüngsten Rudernachwuchses, bevor dann zwischen 10:00 und 12.45 Uhr die großen Finals der Junioren und Eliteklassen ausgefahren werden.

Der Eintritt für Besucher ist an beiden Tagen frei! Für das leibliche Wohl, musikalische Unterhaltung und Programm für die kleinsten Besucher ist gesorgt. Alle Zuschauer werden gebeten die ausgeschilderten Parkplätze anzufahren. Es besteht ein Bus-Shuttle zur Halle.

Alle wichtigen Info`s unter: [www.euroopen2010.com](http://www.euroopen2010.com)

**boat-events**